

Tipps für den Ernstfall

Wenn ein Hund im Auto in akuter Not ist, kann sein Leben von Ihrer richtigen Reaktion abhängen. Was können Sie tun?

- > Versuchen Sie den Halter ausfindig zu machen.
- > Steht das Auto zum Beispiel auf einem Supermarktparkplatz oder ähnlichem, lassen Sie den Halter ausrufen.
- > Rufen Sie die Polizei oder die Feuerwehr (Achtung: Wenden Sie sich an die **örtliche Dienststelle**, nicht an die Notrufnummer).
- > Notieren Sie alle wichtigen Daten: Datum, Ort, Uhrzeit, Automarke, Farbe und Kennzeichen
- > Suchen Sie Zeugen und notieren Sie auch ihre Kontaktdaten.
- > Dokumentieren Sie den Vorfall mit Fotos beziehungsweise machen Sie ein Video von der Situation.
- > Erstellen Sie zur Sicherheit Strafanzeige wegen Tierquälerei.

Auch wenn ein Hund im Auto zurückgelassen wurde, darf er nicht einfach befreit werden. Nur wenn die Situation akut lebensbedrohlich ist (zum Beispiel deutliche Atemnot, Taumeln, Besinnungslosigkeit) und Sie zu dem Schluss kommen, dass Sie nicht länger auf die Polizei oder Feuerwehr warten können, dürfen Sie den Hund selbst befreien.

Sie sollten zunächst prüfen, ob ein Fenster oder eine Tür offen ist. Ist das nicht der Fall, gilt es, **äußerste Vorsicht** walten zu lassen. Wenn es unumgänglich ist, fremdes Eigentum zu beschädigen, sollte der Schaden so gering wie möglich sein. Schlagen Sie weder Front- noch Heckscheibe, sondern **besser ein Seitenfenster** ein.

Sie müssen damit rechnen, dass der Fahrzeughalter Strafanzeige gegen Sie wegen Sachbeschädigung erstattet. Wenn Ihr Eingreifen jedoch objektiv das letzte Mittel zur Rettung des Hundelebens war, können Sie sich auf den rechtfertigenden Notstand nach §34 StGB und §228 BGB berufen. Daher ist es so wichtig, Zeugen mit Kontaktdaten für den Vorfall zu haben und die Polizei zu verständigen.

Der Halter hat die Kosten für einen notwendigen Einsatz von Polizei und Feuerwehr selbst zu tragen (OVG RLP; AZ 12A 10619/05).

Über TASSO

Jedem Tier ein sicheres und liebevolles Zuhause

Dies ist das Anliegen der Tierschutzorganisation TASSO e.V., die Europas größtes kostenloses Haustierregister betreibt. Mehr als 10,5 Millionen Tiere sind aktuell bei TASSO registriert, rund 7 Millionen Tierhalter vertrauen dem Verein und seiner Tierschutzarbeit.

Alle 6 Minuten bringen wir ein Tier zurück

Durch die Zusammenarbeit mit etwa 15.000 Tierärzten, 10.000 Tierheimen, Polizeistationen und Straßenmeistereien sowie 16.000 ehrenamtlichen Helfern allein im deutschsprachigen Raum können wir jährlich mehr als 93.000 Tiere wieder nach Hause zurückbringen. Geben auch Sie Ihrem Tier, was es verdient: den größtmöglichen Schutz sein Leben lang. Neben der Rückvermittlung von Haustieren ist TASSO im Tierschutz im In- und Ausland aktiv und setzt einen Schwerpunkt auf Aufklärung und politische Arbeit innerhalb des Tierschutzes. Alle Leistungen von TASSO sind kostenlos und werden durch Spenden großzügiger Tierfreunde ermöglicht.

Schenken auch Sie tierisches Glück!

Tierschutz braucht Ihre Hilfe.
Helfen Sie Tieren in Not mit Ihrer Spende!

Unser Spendenkonto



IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden



Otto-Volger-Str. 15
65843 Sulzbach/Ts.
Deutschland
Tel.: +49 61 90 93 73 00
Fax: +49 61 90 93 74 00
E-Mail: info@tasso.net
www.tasso.net
www.facebook.com/TASSOev
www.instagram.com/tassoev



www.tasso.net/hib

Keine Hunde in heißen Autos

#HundimBackofen

HIB_Flyer_05_2022



Das Auto wird zum Backofen

Jedes Jahr sterben Hunde durch Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit mancher Tierhalter qualvoll in heißen Autos.



Leider ist vielen Tierhaltern nicht bewusst, dass bereits ab 20 Grad Celsius Außentemperatur wenige Minuten ausreichen: Das Autoinnere kann sich schon bei diesen milden Temperaturen **schnell auf mehr als 50 Grad Celsius aufheizen** – dabei muss nicht einmal die Sonne scheinen.

Eine kurze Zeit reicht dann schon aus, um einen Hund in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen. Im Gegensatz zu uns Menschen schwitzen Hunde nicht, sondern regulieren ihren Wärmehaushalt durch Hecheln. Dabei verlieren sie sehr viel Wasser.

Wenn sie den Wasserverlust nicht ausgleichen können, steigt die Körpertemperatur der Tiere an. Es kommt zu einem Hitzschlag, bei dem wichtige Organe nicht mehr ausreichend durchblutet werden. Jetzt ist schnelle Hilfe nötig, denn die Situation ist lebensbedrohlich.

Deswegen sollten Hunde bei warmen Temperaturen nicht in einem Auto zurückgelassen werden. Auch nicht mit einem leicht oder sogar ganz geöffnetem Fenster; auch nicht für kurze Zeit!

Wenn Erledigungen anstehen, bei denen Hunde nicht dabei sein können, sind sie zu Hause am besten aufgehoben.

Mit unserer Kampagne **Hund im Backofen** möchten wir zur Aufklärung beitragen. Schauen Sie den **Film auf unserer Webseite** an und teilen Sie ihn! Helfen Sie uns bei der Aufklärung.



#HundimBackofen

Erste Sofortmaßnahmen

Wenn der Hund aus dem überhitzten Auto befreit ist, benötigt er sofort medizinische Versorgung. Wie können Sie ihm helfen?

Das Wichtigste ist, dass Sie das Tier zunächst in den **Schatten bringen** und es aktiv für **mindestens 30 Minuten kühlen**. Das heißt, der Hund sollte mit kühlem – nicht eiskaltem – Wasser übergossen werden. Das darf ruhig eine **größere Menge** sein, sodass der Hund bis auf die Haut durchnässt wird.

Ist der Hund bei Bewusstsein, und nur dann, können Sie ihm **schluckweise Wasser** anbieten. Bei Bewusstlosigkeit müssen Sie den Hund in die **stabile Seitenlage** bringen – beachten Sie, dass dabei die Zunge heraushängen muss.



Darüber hinaus ist eine gewisse **Luftzufuhr** wichtig. Sie oder Ihre Helfer sollten den nassen Hund deshalb nicht in ein feuchtes Handtuch einwickeln, sondern ihm zum Beispiel aktiv **Luft zu fächeln**, um ihn weiter zu kühlen. Sie sollten dem Hund anschließend einen Moment **Zeit geben**, damit er sich etwas erholt und seine Atmung sich etwas beruhigen kann.



Danach ist es unerlässlich, einen **Tierarzt aufzusuchen**. Geöffnete Autofenster während der Fahrt bringen zusätzliche Ventilation und Kühlung. Eine **erneute Hitzebelastung** sollte unbedingt vermieden werden.

In der Tierarztpraxis ist eine **telefonische Voranmeldung** ratsam, damit ein Tierarzt vor Ort einsatzbereit ist, um den Hund entsprechend notfallmäßig behandeln zu können.

Mögliche Anzeichen für einen Hitzschlag

- > Unruhe
- > weit herausgestreckte Zunge
- > Taumeln
- > Erschöpfung
- > Erbrechen
- > schneller Puls
- > Krämpfe

Im fortgeschrittenen Stadium

- > Schockzustand
- > Bewusstlosigkeit

↓
Beides kann auch zum Tod führen!

Irrtümer

- > Schatten: Die Sonne wandert und so steht das Auto schnell nicht mehr im Schatten. Auch bei bewölcktem Himmel heizt sich das Auto stark auf.
- > Geöffnetes Fenster: Einen Spalt breit geöffnete Fenster reichen nicht aus, um dem Hund die nötige Abkühlung zu verschaffen.
- > Schwitzen: Hunde schwitzen nicht, sie regulieren ihren Wärmehaushalt durch starkes Hecheln. Dabei verlieren sie viel Wasser.
- > Wasser verfügbar: Ein Wassernapf im Auto kann umkippen, wenn der Hund sich im Auto bewegt oder gar in Panik gerät.